

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit

**Band:** 82 (1991)

**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Foodborne listeriosis (Topics in industrial microbiology) [A.J. Miller, J.L. Smith, G.A. Somkuti]

**Autor:** Candrian, U.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher – Livres

### *Foodborne Listeriosis (Topics in Industrial Microbiology)*

A. J. Miller, J. L. Smith and G. A. Somkuti, editors

Elsevier Science Publishers B. V. Amsterdam/Holland 1989, xxii, 219 Seiten,  
US\$ 128.25 (ISBN 0-444-81186-9)

Erkrankungen des Menschen, bedingt durch *Listeria monocytogenes*, haben in den letzten 15 Jahren zugenommen. Im Vordergrund standen mehrere durch Lebensmittel verursachte Ausbrüche von Listeriose in den USA und Europa, wobei auch die Schweiz betroffen war (Vacherin Mont-d'Or). Beim vorliegenden Buch handelt es sich um den Bericht eines Kongresses (Oktober 1988), verfasst von zahlreichen Autoren. Nachteilig wirkt sich dabei aus, dass vor allem in den Einleitungen zu den einzelnen Kapiteln und Beiträgen zahlreiche Wiederholungen vorkommen. Dieser Nachteil wird aber vollumfänglich durch die Tatsache aufgewogen, dass das Buch eine verständlich gegliederte Übersicht über den Stand des Wissens betreffend *Listeria monocytogenes* gibt, die weit über den Rahmen von Listeriose verursacht durch Lebensmittel geht. Mehrere Kapitel behandeln in kompetenter Weise die Taxonomie, das Vorkommen in der Umwelt, die Physiologie und die metabolischen Eigenschaften von Listerien. Ein besonders beachtenswerter Beitrag ist die Besprechung der Fähigkeit von *L. monocytogenes*, sogenannte Biofilme zu bilden und dadurch beispielsweise in Lebensmittelbetrieben persistieren zu können. Neben der Diskussion von klinischen Zeichen der Listeriose und der Virulenz von *L. monocytogenes* in Tieren und Menschen ist recht viel Raum der Epidemiologie und der Darstellung einzelner Ausbrüche gewidmet, wobei auch der Ausbruch in der Schweiz nicht zu kurz kommt. Mehrere Kapitel behandeln den Nachweis von *L. monocytogenes* mit Beiträgen über die Kultivierung, den Einsatz der ELISA-Technik und die Verwendung von Gensonden. Nach einem Kapitel über die ökonomischen Konsequenzen der Listeriose wird im letzten Drittel des Buches über das Vorkommen von *L. monocytogenes* in verschiedenen Lebensmittelgruppen (Milch und Milchprodukte, Fleisch und Geflügel, Gemüse) berichtet. In diesem Zusammenhang wird auch die Problematik der Hitzetoleranz dieser Bakterien angesprochen. Im letzten Kapitel schliesslich findet sich noch eine Diskussion der Möglichkeiten der Kontrolle von *L. monocytogenes* in Nahrungsmittelbetrieben. Zusammenfassend beurteilt, eignet sich dieses ausgezeichnete Buch ebensogut für den Neuling als Einstieg in die Listerienproblematik wie auch für den Fachmann, der auf zahlreiche Diskussionen von Teilproblemen zurückgreifen kann.

U. Candrian